

„Ich habe nie in meinem Leben so eine Katastrophe gesehen“

Mit einer Sofortspende in Höhe von 5000 Euro unterstützt das Kinderhilfswerk Ourchild e.V. aus Bad Sulza die Überlebenden der Erdbebenkatastrophe in der Türkei und bereitet weitere Aktionen für die notleidenden Menschen vor.

17.02.2023: „Ich habe nie in meinem Leben so eine Katastrophe gesehen. Viele meiner Verwandten sind verstorben, überall sind tote Menschen.“ Das berichtete Dr. Turgay Sehil über den Messengerdienst Whatsapp nach Thüringen. Seit 2022 arbeitet er als Arzt im Klinikzentrum Bad Sulza und ist darüber hinaus mit der Toskanaworld AG seit vielen Jahren verbunden. Unmittelbar nach der verheerenden Erdbebenkatastrophe in der Türkei und Syrien eilte er in seine Heimat. Seine Schwester, seine Mutter und inzwischen auch sein Vater konnten nur noch tot aus den Trümmern geborgen werden.

„Dr. Turgay Sehil koordiniert aus Ankara gemeinsam mit der dortigen Ärztekammer für die El Ele Federation, eine Organisation, die sich um obdachlose Kinder und Jugendliche in der Türkei kümmert, wichtige Hilfsmaßnahmen. Sofort startete diesbezüglich eine Aktion für Kinder, die durch die Katastrophe ihre Eltern verloren haben“, sagt Marion Schneider. Sie ist Vorstandsvorsitzende des Kinderhilfswerks Ourchild e.V. in Bad Sulza und machte sich sofort für konkrete Unterstützung aus ihrer Region stark.

Was die Menschen und vor allem die Kinder im Krisengebiet jetzt am vordringlichsten benötigen würden, seien Toiletten und Hygieneartikel, erklärt Marion Schneider. Wie Dr. Sehil ihr aktuell mitgeteilt habe, müssten Menschen ihre Notdurft im Freien verrichten, in der Region verbreite sich derzeit ein furchtbarer Gestank. Die Risiken durch die nicht vorhandene Hygiene seien erheblich und könnten die Lage weiter dramatisch verschärfen. Es drohe so eine weitere humane Katastrophe.

Laut Marion Schneider wurden durch die El Ele Federation kurzfristig aus einer Fabrik in Kayseri 1000 tragbare Toiletten, 10.000 dafür erforderliche Hygienebeutel und 100 Mülleimer für den schnellstmöglichen Versand in das Türkische Erdbebengebiet geordert.

Um diese Anschaffung zu ermöglichen und betroffenen Kindern in der Region helfen zu können, hat der Bad Sulzaer Ourchild e.V. eine Spende in Höhe von 5000 Euro überwiesen. Marion Schneider setzt sich für weitere Hilfe ein und teilt mit. „Wir werden zum Beispiel auf den Betriebsversammlungen der Toskanaworld AG um Geldspenden bitten und weitere Unterstützung auf den Weg bringen.“

Jörg Schuster

Ansprechpartnerin: Marion Schneider, Vorstandsvorsitzende Ourchild e.V., Rudolf-Gröschner-Str. 11, 99518 Bad Sulza, Telefon 0170 5352124, ms@ourchild.de, www.ourchild.de

Informationen zur El Ele Federation unter: www.elelefederasyonu.org.tr

Text und Fotos zur freien Verwendung und Bearbeitung.



Ein Foto aus dem Krisengebiet Antakya.

Foto: Turgay Sehil



Diese mobilen Toilettenanlagen werden in den Erdbebengebieten jetzt besonders dringend benötigt. Das Kinderhilfswerk Ourchild in Bad Sulza unterstützte die Anschaffung mit einer Geldspende und ruft zu weiterer Unterstützung auf.

Foto: Turgay Sehil